

30. Juni 2009

NÖ Landesregierung beschließt 2,5 Mio. Euro zur Hochwasser-Hilfe LH Pröll: „Ist ein erster Schritt“

„Die NÖ Landesregierung hat heute den Beschluss gefasst, als erste Maßnahme 2,5 Millionen Euro aus Landesgeldern zur Verfügung zu stellen“, berichtete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute über die Unterstützung des Landes für die Opfer des Hochwassers. „Dies ist nur ein erster Schritt“, betonte der Landeshauptmann dabei.

Nach ersten Schadensmeldungen könne man von rund 15 bis 20 Millionen Euro Schadenshöhe ausgehen, informierte Pröll.

Bisher seien die ersten 50 Schadensmeldungen eingelangt. „Noch am heutigen Tag werden die ersten Gelder ausbezahlt, denn rasche Hilfe bedeutet doppelte Hilfe“, so der Landeshauptmann. Man habe auch die Gemeinden ersucht, über die Schadenskommissionen so rasch als möglich die Schadenserhebungen durchzuführen.